

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 14. März 2026, 18:15 Uhr

4. Fastensonntag.

Zeilebrant: Theo Paul



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 21.03.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 28.03.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche mit Weihe von Buchbaumzweigen

Gottesdienst am 02.04.2026 20:00 Uhr in der Kleinen Kirche zum Gründonnerstag mit Agape im Gottesdienst

Ökumenischer Karfreitags-Gottesdienst zusammen mit St. Marien am 03.04.2026 15:00 Uhr in St. Marien

Ostern Gottesdienst am 05.04.2026, 05:00 Uhr in der Kleinen Kirche anschließend Osteragape in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 11.04.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eingangslied	590	Was leichthin über dich geschrieben steht (M: 151)
Kyrie	638	Wie Blinde
	gesprochen	
Lesung	1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b	
Zwischengesang	717	Du, mein Hirte? (Psalm 23) (Tom Löwenthal)
Ruf v. d. Evangelium	151 V/A	Christus Sieger, Christus König
	212	Ich bin das Licht der Welt
	151 A	Christus Sieger, Christus König
Evangelium	Joh 9, 1-41	
Predigt		
n. d. Predigt	Orgel	
Fürbitten		
Gabenbereitung	553	Leg mein Gesicht frei
Sanctus	291	Agios o Theos (Sanctus, griech.-orth.)
Vater unser	311	Vater unser im Himmel (greg.)
Friedensgruß	319	Da pacem Domine
Antwort auf „Seht das „	346 KV	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund (schwarz, S 114)
Kommunion	Orgel	
Danksagung	640	Würdest du je mich beschämen
Segen	389, 4-5	Kündet allen in der Not
Postludium	Orgel	

590

638

Was leichthin über dich geschrieben steht

Exodus 19, 18
Kohélet 3, 5
Lukas 19, 10

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Antoine Oomen

1. Was leicht-hin ü-ber Dich ge-schrie-ben steht:
dass Du bist die Glut von dem, was lebt,
der See - len-fun - ken, der wie Brand ent - facht,
der A - tem - quell, der uns zu trin-ken gibt.

2. Was feurig steht geschrieben, dass Du kommst,
rettet, was verloren ist, dies Wort,
dass Du ein Herz hast, Augen, dass Du hörst,
"Ich werde da sein", Lichtblick, neuer Bund -

3. dies große Wort, geschrieben weiß auf schwarz,
treu bei uns, wie hat es uns befreit,
beschämt, berauscht, getröstet und gereizt.
Wie brennen wir zu wissen, wer Du bist.

Wie Blinde

1. S (1-st.); 2. 4-st. (S + Alle):

Übersetzung Kees Kok
Musik Tom Löwenthal

Wie Blin - de tas - ten wir nach der Wand,
tas - tend, wie Men-schen oh - ne Au - gen.
Wir stol - pern am hell - lich - ten Tag
in der Blü - te des Le - bens
sind wir wie To - te.

717

Du, mein Hirte?

Psalm 23

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Tom Löwenthal

1. Wärs du mein Hir - te,
3. Du, mein Hir - te?
5.+7. Du, mein Hir - te,
nichts wür - de mir feh - len.
Nichts wür - de mir feh - len.
nichts wird mir feh - len.
Wärs du mein Hir - te,
Du, mein Hirt - te?
Du, mein Hir - te,
nichts wür - de mir feh - len.
Nichts wür - de mir feh - len.
nichts wird mir feh - len.

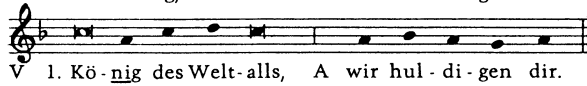
2. Fñhr mich zu blñhenden Weiden,
lass mich lagern an strñmenden Wassern,
dass meine Seele zu Atem kommt,
dass ich die rechten Pfade wieder gehen kann,
dir nach -

4. Muss ich in den Abgrund, die Todesschlucht,
dann packt mich Angst.

Bist du bei mir,
werd ich nicht sterben vor Angst.
Du hast den Tisch schon gedeckt,
meine Spñtter wissen nicht, was sie sehen:
dass du meine FñÙe wäscht;
sie salbst mit Balsam, mir einschenkst.
Trink nur, sagst du.

6. Lass es so bleiben, dieses Glñck, diese Gnade,
all meine Lebenstage,
dass ich bis ans Ende meiner Jahre
wohnen werde in deinem Haus.

151 / 212 / 151



König der Völker
König des Friedens
König der Zeiten
König der Herrlichkeit Kv

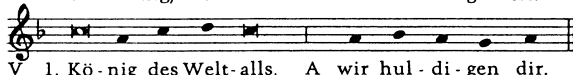
2. Abglanz des Vaters
Urbild der Schöpfung
Sohn der Jungfrau
Zeuge der Wahrheit
Herr und Meister Kv

3. Freund der Armen
Heiland der Kranken
Retter der Sünder
Bruder der Menschen
Hoffnung der Erde Kv

4. Lamm, für uns geopfert
Mann der Schmerzen
Mittler des Bundes
Erlöser und Heiland
Herr des Lebens Kv

5. Licht der Menschen
Brot des Lebens
Quelle der Gnade
Haupt deiner Kirche
Weg zum Vater Kv

T: EGB 1973 M: „Christus vincit“ bei Beat Reiser „Laudes festiva“ 1940



König der Völker
König des Friedens
König der Zeiten
König der Herrlichkeit Kv

2. Abglanz des Vaters
Urbild der Schöpfung
Sohn der Jungfrau
Zeuge der Wahrheit
Herr und Meister Kv

3. Freund der Armen
Heiland der Kranken
Retter der Sünder
Bruder der Menschen
Hoffnung der Erde Kv

4. Lamm, für uns geopfert
Mann der Schmerzen
Mittler des Bundes
Erlöser und Heiland
Herr des Lebens Kv

5. Licht der Menschen
Brot des Lebens
Quelle der Gnade
Haupt deiner Kirche
Weg zum Vater Kv

T: EGB 1973 M: „Christus vincit“ bei Beat Reiser „Laudes festiva“ 1940

553

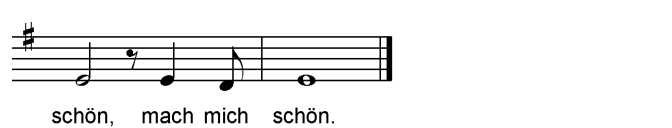
Leg mein Gesicht frei

T: Huub Oosterhuis

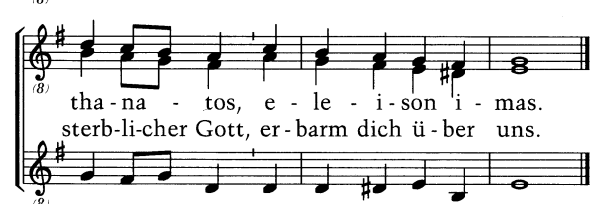
Johannes 9,1-12

Ü: Birgitta Kasper-Heuermann

M: Bernard Huijbers



291



T, M UND SATZ:

ORTHODOXE LITURGIE AUS GRIECHENLAND

311

A Va - ter un - ser im Him-mel, Ge - hei - ligt
 wer - de dein Na - me. Dein Reich kom - me.
 Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel
 so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot
 gib uns heu - te. Und ver - gib uns un - sere Schuld,
 wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul-di - gern.
 Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung,
 son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und
 die Herr - lich - keit in E - wig - keit. A - men.

346

Nehmt sein Wort
 mit Herz und Mund

T: Huub Oosterhuis
 M: Bernhard Huijbers
 S: Thilo Zwartscholten

Nehmt sein Wort mit Herz und Mund, esst und
 trinkt den neu - en Bund, ge - denkt des Herrn bis
 dass er wie - der - kommt.

319

Da pa - cem, Do - mi - ne, da pa - cem,
 Da pa - cem, Do - mi - ne, da
 Da pa cem, Do mi
 Da pa cem,
 Do - mi - ne, in di - e - bus nos - tris.
 pa - cem, Do - mi - ne, in di - e - bus nos -
 ne, da pa cem, Do mi ne, in di e
 Do mi ne, da pa cem, Do mi ne, in di
 Da pa - cem, Do - mi - ne, da pa - cem,
 tris. Da pa - cem, Do - mi - ne, da
 bus nos tris. Da pa cem, Do mi
 e bus nos tris. Da pa cem,
 Do - mi - ne, in di - e - bus nos - tris.
 pa - cem, Do - mi - ne, in di - e - bus nos - tris.
 ne, da pa cem, Do mi ne, in di e bus.
 Do mi ne, da pa cem, Do mi ne, in di e bus.

T: aus dem Antiphon "Da pacem, Domine" 9. Jh.
 Deutscher Text: Gib uns Frieden, Herr, in diesen Tagen
 M: Melchior Franck 1629

640

Würdest du je mich beschämen?

T: Huub Oosterhuis
 U: Kees Kok
 M: Antoine Oomen

V/A



Wür - dest du je mich be - schä - men? Send dein
 Licht, dei - ne Treu - e. Lass mich gehn dei - nen Weg.

Gesegnet du, der ewig hier nun ist.
 Jesus, des Gerechten, gedenkend,
 teilen wir dies Brot und diesen Becher:
 Sakrament der Hoffnung, dass nichts unmöglich ist bei dir,
 und singen um diese Erde.

V/A



Lass mich gehn dei - nen Weg. Send dein Licht, dei - ne
 Treu - e. Wür - dest du je mich be - schä - men?
A
 A - men. Kom - me, was kommt.

389, 4-5

V



1. Kün - det al - len in der Not:
 Bald wird kom - men un - ser Gott;
 Fas - set Mut und habt Ver - trau - en.
 herr - lich wer - det ihr ihn schau - en.

A 1.-5. Al - len Menschen wird zu - teil Got - tes Heil.

2. Gott naht sich mit neuer Huld, / daß wir uns zu ihm be - kehren; / er will lösen unsre Schuld, / ewig soll der Friede währen.
3. Aus Gestein und Wüstensand / werden frische Wasser fließen; / Quellen - tränken dürres Land, / überreich die Saaten sprießen.
4. Blinde schaun zum Licht empor, / Stumme werden Hym - nen singen, / Tauben öffnet sich das Ohr, / wie ein Hirsch die Lahmen springen.
5. Gott wird wenden Not und Leid. / Er wird die Getreuen trösten, / und zum Mahl der Seligkeit / ziehen die vom Herrn Erlösten.

T: Friedrich Dörr 1972

M: „Morgenglanz der Ewigkeit“ Nr. 668